

Thälmann- Ehrenbanner verpflichtet

Unser Interview

mit dem Genossen
Armin Küster,
stellvertretender
Parteisekretär
im VEB Stahl- und
Walzwerk Gröditz

Frage: Die FDJ-Grundorganisation eures Werkes gehört zu den Siegern im Festivalaufgebot. Ihr wurde vom Zentralkomitee unserer Partei das Ernst-Thälmann-Ehrenbanner verliehen. Worin sieht die Parteileitung das „Geheimnis“ dieses Erfolges?



Antwort: Das „Geheimnis“ dieses Erfolges haben unsere Jugendfreunde beim X. Festival allen Gesprächspartnern auf dem Alexanderplatz und bei anderen Treffen offenbart: Sie sind als junge Sozialisten bemüht, sich immer das notwendige politische und fachliche Rüstzeug für die tägliche Arbeit anzueignen, und nutzen dabei die vielfältige Hilfe der Partei- und Arbeitskollektive, der staatlichen Leiter und der

gesellschaftlichen Organisationen. In den FDJ-Versammlungen und im Studienjahr der FDJ, bei der Anleitung der Agitatoren der FDJ und in vielen persönlichen Gesprächen wird das Bedürfnis unserer Jugendfreunde sichtbar, sich gründlich mit dem Marxismus-Leninismus vertraut zu machen, um die politischen Ereignisse und Entwicklungstendenzen richtig vom Standpunkt der Arbeiterklasse einschätzen zu können.

Die politisch-ideologische Arbeit der Parteiorganisation mit der Arbeiterjugend unseres Werkes ist fester Bestandteil unserer Leitungstätigkeit. Gemeinsam mit der FDJ-Leitung sorgen wir dafür, daß unsere jungen Menschen sich kontinuierlich — im FDJ-Studienjahr, in Seminaren und Versammlungen — mit den Lehren des Marxismus-Leninismus vertraut machen. Dies hat geholfen, daß die Jugendlichen sich solide und beweiskräftige Argumente zur Friedenspolitik der Sowjetunion und des sozialistischen Lagers, zur Überlegenheit des real existierenden Sozialismus aneigneten.

Ergebnisse: Von den rund 1200 Teilnehmern der 69 Zirkel junger Sozialisten konnten beispielsweise 950 das Abzeichen „Für gutes Wissen“ erwerben, und 75 junge Arbeiter baten um Aufnahme als Kandidat der Partei. Durch die Aufnahme von fast 300 neuen FDJ-Mitgliedern vereint unsere FDJ-Grundorganisation inzwischen weit über 90 Prozent der jungen Werksangehörigen. 91 Jugendfreunde verpflichteten sich, als Soldat auf Zeit zu dienen.

Frage: Mit welchen Fragen habt ihr euch besonders beschäftigt?

Antwort: Als wir mit Festivalteilnehmern und anderen Jugendfreunden über das Friedensprogramm der KPdSU, die Verhandlungen des Genossen Breshnew und die sich abzeich-

Eine bewährte junge Genossin

Genossin Erna Schreivogel, Parteigruppenorganisator und Brigadier im Schaltwerkbau II des Kombinates VEB Fernmeldewerk Arnstadt, ist Mitglied der Kreisleitung unserer Partei. Im Betrieb leistet sie eine vorbildliche politische und fachliche Arbeit. Durch ihr überzeugendes parteiliches Auftreten hat sie sich als Mitglied der Kreisleitung hohe Autorität erworben.

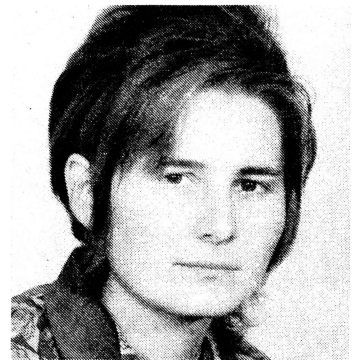


Foto: Reinhard Schmoock